

Hochland

Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens/der
Literatur und Kunst - herausgegeben von Karl Muth

10. Heft 1923/24 21. Jahrgang

Juli-Heft

INHALT:

Kloppstoc

von Professor Karl Muth

Kloppstoc 200. Geburtstag gibt dem Herausgeber des „Hochland“ An-
laß, in großzügigen Ausführungen die intimen Zusammenhänge
zwischen Sprache, Vaterland und Religion an dem sprachschöpferischen
Dichter des „Messias“ und der deutschen Oden aufzuzeigen.

*

**Fr. W. Förster und die
Katholische Jugendbewegung**

von Prälat Professor Dr. F. X. Eggersdorfer
Eggersdorfer tritt dem Werben Försters um die katholische Jugend ent-
gegen und weist diese zwischen den Extremen des nationalistischen und
pazifistischen Radikalismus auf den sichern Weg der katholischen Moral.

*

Stimmen am Wege

Ein Buch um Franz von Assisi
von Georg Terramare

Hier wird der Aufruf der Geister geschildert, die Loosung vom
Überfluteten, Gefestigten, die Francisci Lehre in Stadt u. Land hervorrief.

*

**Der Doppelaffect von Staunen
und Ehrfurcht als Faktor der
Kulturentwicklung**

von Dr. Peter Wust

Der bekannte Autor, einer unserer geistreichsten philosophischen
Essayisten, behandelt hier das uralte Problem von Glauben und Wissen
auf Grund einer tiefdringenden und aufhellenden Seelenkunde.

*

An die Kirche

Hymnen

von Gertrud von le Fort

Eine neue Dichterin, deren wundervolle religiöse Hymnen in ihrer
Kraft und Ursprünglichkeit an die Lyrik Thompsons heranreicht.

*

Bodenschwingh

von Dr. Alfred Ludwig Schmitz

Bodenschwingh wird eingehend gewürdigt sowohl in seiner Größe als
Apostel der Caritas als auch in seiner Begrenzung, die ihm seinerzeit
den Weg zur Sozialpolitik versperrte.

*

Das bolschewistische Rußland

Gedanken und Bilder

von Dr. Fedor Stepun

Stepun verbindet scharfe Beobachtungsgabe mit philosophischer Tiefe.
Diesmal schildert er aus eigenem Erleben das Erwachen des
vaterländischen Gefühls im russischen Intellektuellen der Revolution.

*

KRITIK:

Neue Romane von Franz Heerwig

Posthumer Nietzscheanismus

von Prof. Dr. Alfred von Martin

RUNDSCHAU:

Die religiöse Gedankenwelt der Proletariatsjugend. Die deutsche Jugendbewe-
gung. Bruno Aend. Eine oberösterreichische Dichterin. August von Orbebraven.

*

Preis: 1.20 Goldmark

Ⓩ

VERLAG

JOSEF KOSEL & FRIEDRICH PUSTET

KOMMANDITGESELLSCHAFT MÜNCHEN

VERLAGSABTEILUNG KEMPTEN

D. A. 2742



In III. und IV. Auflage

17. bis 36. Tausend

DER HL. ROSENKRANZ

in Bildern von FRA ANGELICO

in Vierfarbendruck

mit Betrachtungen von

P. P. LIPPERT, S. J.

Gebetbuchformat

M. 1.—

Rottenburger Monatsschrift: „Ein köstliches Büchlein:
Feinsinnig, wie nur P. Lippert es versteht, und fromm,
wie nur ein Fra Angelico, der unter Gebet und Tränen
malte, es kann, tritt in ihm der hl. Rosenkranz in Wort
und Bild vor unsere Seele. Der Text und die Bilder geben
einen fast unerschöpflichen Stoff zu frommer Betrachtung.“

Königsberger Allgemeine Zeitung: „Das köstliche
kleine Werk könnte man in die Literatur der „Biblia
pauperum“, wie es früher hieß — in dem neuen Sinne
rechnen, dass auch der leseunfähige, nicht nur des Lesens
unkundige Mensch vor den frommen schönen Bildchen
des frühen italienischen Meisters mit den sanftesten und
holdseligsten Engeln, die Malerphantasie wohl je er-
träumte und in Herzensschöpfungen gestalten konnte, in
stumme Andacht, die ihn aufbaut, versinkt.“

In der Sammlung

THEATINER-ANDACHTSBÜCHER

erschien ferner

DER HL. KREUZWEG

in Bildern von FRA ANGELICO und andern alten Meistern

in Tiefdruck

mit liturgischem Gebetstext herausgegeben von
P. ANSELM MANSER, O. S. B., Beuron.

Gebetbuchformat

M. 1.20

Ⓩ

THEATINER-VERLAG / MÜNCHEN